

Fabian Frey triumphiert dreifach

Tischtennis Schön Münzacher drücken Bezirksmeisterschaften ihren Stempel auf

Von Oskar Wössner

Mit dem Gewinn von fünf Titeln drückten die Akteure des SSV Schön Münzacher der Bezirksmeisterschaft in Neubulach ihren Stempel auf.

Fabian Frey stand allein dreimal ganz oben, Schwester Laura gewann bei den Damen und das Doppel sicherten sich Nicole Gaiser/Larissa Burkowitz. Überraschender Spieler war an diesem Tag zweifellos Schön Münzachers Spitzenspieler Fabian Frey, der auf seinem Weg ins Endfinale der A-Klasse nach klaren Siegen über Mario Pachlhofer (TTC Mühlingen) und Ludwig Schmidt (TV Calmbach) nur gegen Ottenbronns Dirk Hammann einen Satz abgab. Im Finale gegen Adam Drzysga (MUTTV Bad Liebenzell) übte er auf seinen drei Klassen höher spielenden Gegner ständig Druck aus, blieb auch bei engen Spielständen locker und entschied die längeren Ballwechsel überwiegend für sich. Am Ende war er mit einem 11:7, 9:11, 11:8, 11:7 dann auch der verdiente Sieger.

Der Liebenzeller hatte es auf seinem Weg ins Endspiel ohnehin schwerer. Vor allem der junge Jan Teltschik vom gastgebenden TV Oberhaugstett machte ihm im Halbfinale gewaltig zu schaffen, ehe er sich mit einem 11:6, 11:13, 9:11, 11:8, 11:5 fürs Finale qualifizierte. Noch härter hatte er im Achtelfinale gegen Bernd Kirsch (TTC Ottenbronn) zu kämpfen, um mit 12:10, 7:11, 5:11, 11:9, 11:9 die Oberhand zu behalten. Gegen Stephan Reinhardt (TT Klosterreichenbach) und Christian Metzler (TV Calmbach) gab er dagegen keinen Satz ab. Nach seinem Finalsieg



Daniel Sawa und Christian Weber holten im C-Doppel den Titel.

Foto: Schuld

meinte der neue Meister: »Der Titelgewinn kommt für mich überraschend. Meine schwersten Gegner waren der Altburger Armin Bacher in der Vorrunde und Dirk Hammann im Halbfinale.«

Im Anschluss an den Einzelwettbewerb sicherte sich der Schön Münzacher noch zwei weitere Titel. Zusammen mit seinem Mannschaftskameraden Nicolas Zepf gewann er das Doppelfinale gegen Mario Pachlhofer/Mark Schüle mit 9:11, 12:10, 11:8, 13:11, nachdem sich die beiden zuvor gegen Matthias Baumgärtner/Stefan Müller (TT Altburg), Adam Drzysga/Markus Buck (MUTTV Bad Liebenzell) und Sascha Heidenreich/Patrick Becht (TTC Loßburg/TTG

Unterreichenbach/Dennjacht) durchgesetzt hatten.

Groß war die Freude des Unterreichenbacher Daniel Sawa nach seinem Titelgewinn in der C-Klasse: »Diesen ersten Turniersieg hatte ich nie und nimmer erwartet. Den entscheidenden Schub erhielt ich beim Halbfinalsieg über meinen Vereinskameraden Christian Weber, als ich das Match nach einem 0:2-Satzrückstand noch drehte.«

Zuvor schaltete er der Reihe nach Kevin Euting (WSV Schömberg), Norbert Noll (TSV Altheim), Udo Zens, Jonas Schober (beide TV Oberhaugstett), Ingo Fuchs (TSV Wildbad) aus. Das Endspiel gegen Ralf Vollmar (TTC Birkenfeld) ging über die volle

Distanz, ehe der neue Meister nach einem 12:10, 12:14, 4:11, 11:5, 11:7 jubeln konnte.

Vollmar war zwar mit einem 0:3 gegen Oberhaugstetts Daniel Roller ins Turnier gestartet, spielte sich dann aber mit Siegen über Marcel Präger (TTF Althengstett), Simon Schmid (WSV Schömberg), Dennis Huß (TTF Althengstett), Henrik Hofsäss (TSV Wildbad) und Patrick Baitinger (TV Oberhaugstett) ins Endspiel.

Der neue Meister stand zusammen mit Christian Weber auch im Doppel ganz oben. Im Endspiel behielten die beiden Unterreichenbacher mit 11:3, 11:8, 11:8 die Oberhand über die Salzstetter Daniel und Stefan Kreidler.

TISCHTENNIS

Ergebnisse der Bezirksmeisterschaft

HERREN

A-Klasse: 1. Fabian Frey, (SSV Schön Münzacher), 2. Adam Drzysga (MUTTV Bad Liebenzell), 3. Dirk Hammann (TTC Ottenbronn) und Jan Teltschik (TV Oberhaugstett).

A-Doppel: 1. Fabian Frey/Nicolas Zepf (SSV Schön Münzacher), 2. Mark Schüle/Mario Pachlhofer (TTC Mühlingen), 3. Matthias Baumgärtner/Stefan Müller (TT Altburg) und Christian Metzler/Daniel Metzler (TV Calmbach).

B-Klasse: 1. Hermann Schwenker (TV Oberhaugstett), 2. Manuel Bonowitz (WSV Schömberg), 3. Armin Bacher (TT Altburg) und Sven Holder (SF Salzstetten).

B-Doppel: 1. Aleksandar Aksentijevic/Armin Bacher (TT Altburg), 2. Marcus Zeimet/Manuel Bonowitz (WSV Schömberg), 3. Ralf Vollmar/Christoph Jäger (TTC Birkenfeld/TTC Ottenbronn) und Herbert Kraut/Dietmar Strauß (SV Gültlingen).

C-Klasse: 1. Daniel Sawa (TTG Unterreichenbach/Dennjacht), 2. Ralf Vollmar (TTC Birkenfeld), 3. Christian Weber (TTG Unterreichenbach/Dennjacht) und Patrick Baitinger (TV Oberhaugstett).

C-Doppel: 1. Daniel Sawa/Christian Weber (TTG Unterreichenbach/Dennjacht), 2. Daniel Kreidler/Stefan Kreidler (SF Salzstetten), 3. Patrick Baitinger/Daniel Roller (TV Oberhaugstett) und Henrik Hofsäss/Ingo Fuchs (TSV Wildbad).

D-Klasse: 1. Frank Bott (TV Calmbach), 2. Felix Braun (SF Emmingen), 3. Bastian Dietrich (TSV Wildbad) und Max Hörndl (TTC Birkenfeld).

D-Doppel: 1. Josef Barwig/Mesud Niksic, 2. Ralf Bäuerle/Martin Wörner (alle SV Gültlingen), 3. Felix Braun/Michael Bernhardt

(SF Emmingen/TTG Unterreichenbach/Dennjacht) und Frank Bott/Patrick von Pigage (TV Calmbach).

DAMEN

A-Klasse: 1. Laura Frey, 2. Larissa Burkowitz, 3. Ann-Kathrin Burkowitz und Nicole Gaiser (alle SSV Schön Münzacher).

B-Klasse: 1. Ilona Haist (TT Klosterreichenbach), 2. Montserrat Bühler (TTC Birkenfeld), 3. Hanna van de Braak (TTG Unterreichenbach/Dennjacht) und Sonja Sattler (VfL Stammheim).

Doppel: 1. Nicole Gaiser/Larissa Burkowitz, 2. Laura Frey/Ann-Kathrin Burkowitz, 3. Lena Walkenhorst/Annika Hertkorn (alle SSV Schön Münzacher) und Petra Baitinger/Corinna Roller (TV Oberhaugstett).

Mixed: 1. Larissa Burkowitz/Fabian Frey, 2. Lena Walkenhorst/Nicolas Zepf, 3. Ann-Kathrin Burkowitz/Sören Quass (alle SSV Schön Münzacher) und Annika Hertkorn/Mario Pachlhofer (SSV Schön Münzacher/TTC Mühlingen).

SENIOREN

Über 40: 1. Markus Walz (MUTTV Bad Liebenzell), 2. Stefan Müller, 3. Günther Dreher (beide TT Altburg), 4. Harald Maser (FC Untertalheim).

Über 50: 1. Christoph Schwarz, 2. Tilman Schwarz (beide SF Gchingen), 3. Hans-Peter Neuberger und Helmut Züfle (beide TT Klosterreichenbach).

Doppel: 1. Markus Walz/Stefan Müller (MUTTV Bad Liebenzell/TT Altburg), 2. Christoph Schwarz/Tilman Schwarz (SF Gchingen), 3. Manfred Schlupp/Alexander Jehl (TTC Loßburg) und Hans-Peter Neuberger/Helmut Züfle (TT Klosterreichenbach).

Hermann Schwenker gewinnt B-Klasse

Tischtennis D-Titel an Calmbacher Frank Bott / Bezirksmeisterschaften

Von Oskar Wössner

Zur Freude der gastgebenden Oberhaugstetter stand zum Abschluss der Bezirksmeisterschaften in der B-Klasse mit Hermann Schwenker einer der ihren ganz oben. In einem spannenden Endspiel behielt er gegen Schömbergs Spitzenspieler Manuel Bonowitz mit 9:11, 11:9, 12:14, 11:7, 12:10 die Oberhand. Dabei profitierte der Lokalmatador sicher von den Erfahrungen aus seinen Landesligaeinsätzen. Zuvor hatte der neue Meister in seiner Vorrundengruppe Matthias Schwab (TTC Birkenfeld), Sebastian Weigold (SV Glatten) und Jörg Blaich (VfL Stammheim) sicher beherrscht, ehe er in der KO-Runde der Reihe nach Holger

Henne (TTC Ottenbronn), Sascha Heidenreich (TTC Loßburg) und Armin Bacher (TT Altburg) ausschaltete. Sein Endspielgegner setzte sich nach den Vorrundensiegen über Sascha Heidenreich, Simon Schneckenburger (TV Oberhaugstett) und Tim Schumacher (VfL Stammheim) in der Endrunde gegen Gerhard Volz, Marco Walz (beide TV Oberhaugstett), Aleksandar Aksentijevic (TT Altburg) und Sven Holder (SF Salzstetten) durch.

Den Doppel-Wettbewerb gewann mit den Altburgern Aleksandar Aksentijevic/Armin Bacher ein eingespieltes Paar. Das Finale gegen das Schömberger Spitzendoppel Manuel Bonowitz/Marcus Zeimet ging zwar über vier

Sätze, war aber mit 2:11, 11:4, 11:7, 11:4 letztlich doch eine klare Angelegenheit. Beide mussten übrigens im Halbfinale jeweils über die volle Distanz, die Altburger beim 8:11, 6:11, 11:9, 11:8, 11:5 über die Birkenfelder/Ottenbronner Kombination Ralf Vollmar/Christoph Jäger, die Schömberger beim 6:11, 11:7, 8:11, 12:10, 11:6 über die Gültlinger Herbert Kraut/Dietmar Strauß.

In der D-Klasse standen sich die beiden Endspielgegner zweimal gegenüber und beidemal behielt der neue Meister Frank Bott (TV Calmbach) in fünf Sätzen die Oberhand über den Emminger Felix Braun durch, in der Vorrunde mit 7:11, 12:10, 11:5, 3:11, 11:9, im Finale mit 8:11, 11:5,

17:15, 8:11, 11:7. Zudem setzte sich Bott gegen Martin Wörner, Josef Barwig (beide SV Gültlingen), Michael Bernhardt (SF Emmingen) und Bastian Dietrich (TSV Wildbad) durch. Nach den Vorrundensiegen gegen Michael Bernhardt und Martin Wörner schaffte Felix Braun mit einem hart erkämpften 11:9, 8:11, 10:12, 15:13, 11:6 über den Gültlinger Mesud Niksic (SV Gültlingen) eine Überraschung, nach der er noch Maximilian Peters (TT Altburg) und Max Hörndl (TTC Birkenfeld) schlug. Das Doppelfinale entschieden Josef Barwig/Mesud Niksic mit einem lockeren 11:5, 11:3, 11:4 über ihre Gültlinger Vereinskameraden Ralf Bäuerle/Martin Wörner für sich.



Laura Frey tat es ihrem Bruder gleich und entschied das Damen-Finale für sich.

Foto: Schuld

RANDNOTIZEN

Turnierleitung durch PC/Absurde These zur geringen Teilnahme:

Bei diesen Meisterschaften hatte quasi erstmals der PC die Turnierleitung übernommen. Dafür sorgten der Grütaler Jan Armbruster und Sportwartin Ute Walkenhorst, die alle Partien und Ergebnisse sogleich eingaben. Zudem war aus Winterlingen mit Christian Heidingsfeld ein Fachmann vor Ort, der das Turnierprogramm einem Belastungstest unterzog. Der größte Vorteil ergibt sich durch die Verknüpfung mit Click-TT und die Ermittlung der neuen TTR-Punktzahlen für die Aktiven. Weitere Vorteile: Die Auslosung erfolgte in Sekundenschnelle unmittelbar vor Beginn der Wettbewerbe, freie Tische wurden angezeigt und Ergebniszettel für jede Begegnung ausgedruckt. Außerdem konnten sich die Teilnehmer auf drei großen Bildschirmen ständig über den Fortgang der Wettbewerbe informieren. Unter dem Strich wurde diese Neuerung positiv beurteilt. Verbandsvertreter Bernd Kaltenbach (Holzgerlingen) sprach allenfalls von Kleinigkeiten, die noch ausgemerzt werden müssten. Diesem Urteil schloss sich nach anfänglicher Skepsis auch Geschäftsführer Hermann Hauser an: »Es müssen eben Leute vor der Kiste sitzen, die ihr Metier beherrschen. Nun muss der Bezirksvorstand für die Technik sorgen und darüber nachdenken, wie er die rechten Leute zur Bedienung derselben bereitstellen kann.«

x x x

Das hatte es im Bezirk Schwarzwald noch nicht gegeben: Mit Fabian und Laura Frey sicherten sich Geschwister die wichtigsten Titel. Da Fabian auch noch im Doppel und Mixed erfolgreich

war, gingen vier Titel in die Familie. Überhaupt waren die Schön Münzacher mit fünf Titeln die »Absahner« dieser Meisterschaften. Trainer Klaus Frey kann dieses Ergebnis wohl kaum noch toppen. Die Schön Münzacher fielen indessen nicht nur durch Erfolge auf, auch das Auftreten und Verhalten gegenüber den anderen Akteuren war vorbildlich. Eine Menge gibt es in dieser Hinsicht noch für jene zu lernen, die sich mit ihren Emotionsausbrüchen nicht immer unter Kontrolle hatten.

x x x

Mit 190 Meldungen blieb die Teilnehmerzahl um einiges hinter den Vorjahr zurück. Natürlich wurde über mögliche Gründe diskutiert. Dabei tauchte auf der Tribüne eine absurd anmutende These auf: Spieler und Vereiner fürchten Siege bei den Meisterschaften! Da die Ergebnisse eines jeden Teilnehmers seit diesem Jahr in die Berechnung der Ranglistenpunkte (TTR) eingehen, könnten sich Spieler vor allem bei Siegen gegen besser eingestufte so verbessern, dass die Mannschaftsaufstellung zur Rückrunde regelrecht durcheinandergewirbelt würde. Beispiel: Der Oberhaugstetter Jan Teltschik bekam mit seinem Sieg über MUTTV-Verbandsligaspieler Thomas Kramer so viele Ranglistenpunkte dazu, dass er in der Rückrunde ins vordere Paarkreuz der Landesligatruppe rückt. Dieses Problem hat man aber erkannt. Deshalb wird für kommende Titelkämpfe eine Änderung der Wettbewerbsklassen ins Auge gefasst: Anstelle der bisherigen Einteilung nach Mannschaftsspielklassen sollen künftig die TTR-Punkte herangezogen werden.

Die Topfavoritin Nicole Gaiser scheidet

Tischtennis ...an Larissa Burkowitz / Ilona Haist wird Favoritenrolle in der B-Klasse gerecht

(wö). Der Wettbewerb bei den Damen-A nahm zweifellos einen überraschenden Verlauf. Top-Favoritin Nicole Gaiser scheiterte im Halbfinale mit einem 12:10, 7:11, 10:12, 7:11 an Larissa Burkowitz.

In diesem Match zeigte sich, dass Duelle von Spielern aus der gleichen Trainingsgruppe unter eigenen Gesetzen stattfinden. Damit war der Weg frei für Laura Frey, die im Endspiel mit 11:8, 11:6, 8:11, 11:5 die Oberhand behielt. Zuvor hatte sich die neue Meisterin schon gegen Ann-

Kathrin Burkowitz mit 9:11, 11:8, 13:11, 15:13 durchgesetzt. Der Wettbewerb stand erwartungsgemäß ganz im Zeichen der Schön Münzacherinnen, die in der KO-Runde unter sich waren. Als einzige von außen wurde Mühringens Landesligaspielerin Denise Bok nicht zum »Störfall«. Sie kommentierte ihr Ausscheiden in der Vorrunde mit einem Lächeln: »Ich hatte eben die falsche Gruppe erwischt.«

In der B-Klasse sicherte sich die Favoritin Ilona Haist (TT

Klosterreichenbach) den Titel mit einem 11:7, 11:7, 11:9 über Montserrat Bühler (TTC Birkenfeld), die sich zuvor mit einem dünnen 11:7, 8:11, 11:9, 10:12, 11:9 gegen Corinna Roller (TV Oberhaugstett) und mit 8:11, 11:8, 11:9, 11:7 gegen Sonja Sattler (VfL Stammheim) durchgesetzt hatte.

Auch die neue Meisterin musste im Halbfinale beim 9:11, 11:7, 11:13, 11:7, 11:3 über Hanna van de Braak (TTG Unterreichenbach) über die volle Distanz gehen.

Auch das Doppel stand ganz im Zeichen der Schön Münzacherinnen. Am Ende holten sich Nicole Gaiser/Larissa Burkowitz mit einem 11:4, 13:15, 13:11, 11:9-Viersatz-Final-Erfolg über Laura Frey/Ann-Kathrin Burkowitz den Titel.

Im Mixed war die Schön Münzacher Sektion am Ende ebenfalls unter sich. Larissa Burkowitz/Fabian Frey entschieden schließlich das Endspiel gegen Lena Walkenhorst/Nicolas Zepf mit 10:12, 11:6, 12:14, 11:6, 11:2 für sich.